D R E S D N E R J U R I S T I S C H E G E S E L L S C H A F T e . V .

Einladung

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden herzlich ein zu unserer nächsten Vortragsveranstaltung am

Dienstag, den 10. Mai 2005, 18.30 Uhr
im Auditorium des Max-Planck-Instituts,
Pfotenhauerstr. 108, 01307 Dresden

Es spricht:

Frau Dr. Susanne Knöfel, LL.M. (London), Brüssel

zum Thema:

„Aktuelle Entwicklungen im Europäischen Vertragsrecht“

Ein einheitliches Vertragsrecht in Europa ist noch nicht in Sicht. Die Europäische Kommission hat ein Projekt „Europäisches Vertragsgesetzbuch“ eingeleitet. Bereits im Juli 2001 hat die Kommission eine Mitteilung zum Europäischen Vertragsrecht vorgelegt. Durch dieses Konsultationspapier sollte eine Debatte zu der Frage in Gang gesetzt werden, wie die einzelnen Vertragsrechte der Mitgliedsstaaten harmonisiert werden können. Das anschließende Konsultationsverfahren hat insgesamt 181 Antworten hervorgebracht. Sie bilden die Grundlage des Aktionsplans der Kommission vom 12.02.2003. In diesem Aktionsplan schlägt die Kommission eine Kombination aus gesetzgeberischen und nichtgesetzgeberischen Maßnahmen vor. Ziel soll ein Europäisches Vertragsrecht sein, das sich durch einen hohen Grad an Kohärenz auszeichnet.

VORSTAND: DR. BRUNO M. KÜBLER (Vors.) • PROF. DR. MARTIN SCHULTE (Stv. Vors.) • DR. JÖRG SCHWALM (Stv. Vors.)
DR. JOACHIM PÜLS (Schriftführer)
MICHAEL BECKER (Schatzmeister)
LOSCHWITZER STRASSE 3 • D-01309 DRESDEN • FON 0351/86268317 • FAX 0351/86268318
EINGETRAGEN IM VEREINSREGISTER DES AMTSGERICHTS DRESDEN UNTER DER NR. VR 3276
E-MAIL: DRESDEN@KUEBLER-GBR.DE
HYPOVEREINSBANK DRESDEN • KONTONR. 5924 111• BLZ 850 200 86

Als wesentliche Maßnahme ist die Schaffung eines gemeinsamen Referenzrahmens (GRR) vorgesehen. Er soll gemeinsame Grundsätze und Begriffe im Bereich des Europäischen Vertragsrechts festlegen. Auch zu dem Aktionsplan sind zahlreiche Stellungnahmen eingegangen. Im April 2004 hat die Kommission beschlossen, die Ausarbeitung des GRR fortzusetzen. Zahlreiche weitere Aktivitäten sind eingeleitet. Hierüber wird Frau Dr. Knöfel, die mehrere Jahre als Referentin im Bundesministerium der Justiz tätig war und seit Oktober 2004 als abgeordnete nationale Sachverständige bei der Europäischen Kommission in der maßgeblichen Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz arbeitet, kompetent berichten.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Gäste sind wie stets herzlich willkommen. Im Anschluss an den Vortrag laden wir zu einem Empfang mit Imbiss ein. Die Referentin steht auch zu Gesprächen im kleineren Kreis zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kübler
Rechtsanwalt
- Vorsitzender -